



Dr. Kai Wilke

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es lässt sich nicht mehr leugnen - die deutsche Konjunktur wird bis zum Jahresende (und vielleicht darüber hinaus) weiter an Tempo verlieren. Die Unsicherheit in der Wirtschaft bleibt groß, vor allem wegen der internationalen Handelskonflikte und des Ausstiegs des Vereinigten Königreichs aus der EU. In diesem Jahr ist nur noch ein geringer Anstieg der realen Wirtschaftsleistung um höchstens 0,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr möglich. Eine technische Rezession in Deutschland wird immer wahrscheinlicher.

Wir hoffen und drängen auf Wachstumsimpulse von außen und eine politische Flankierung durch industriefreundliche Rahmenbedingungen. Sehr zu begrüßen ist in diesem Zusammenhang die jüngste Mittelstandsstrategie des Bundeswirtschaftsministeriums, die unter dem passenden Motto „Wertschätzung - Stärkung - Erhaltung“ veröffentlicht wurde. Wichtige Investitionen in die Infrastruktur müssen schnellstens umgesetzt werden. Die Belastungen des Mittelstandes sowie die weiterhin übergroße Bürokratie müssen reduziert und die Wettbewerbsfähigkeit der industriellen Wertschöpfungsketten gestärkt werden. Regeln zur Arbeitszeit, Arbeitsbefristung und Arbeitnehmerüberlassung sollten flexibilisiert werden. Steuern, Abgaben und insbesondere die Energiekosten müssen kurzfristig reduziert werden, wenn trotzdem die Klimaschutzziele erreicht werden sollen, wozu wir gerne unseren Beitrag leisten.

Um uns selbst fit für die Zukunft zu machen, unternehmen wir intern bei Risse + Wilke aber auch einiges. Einen kurzen Einblick in unsere Arbeit erhalten Sie in dieser 43. Ausgabe der „Aktuell“, die wir hiermit gerne überreichen.

Kai Wilke

Schnellere LKW-Beladung



Die Beladezeiten konnten nachhaltig reduziert werden, was unsere Spediteure dankbar registrieren.

Wir haben in den vergangenen Monaten den Versand optimiert. Dieses führte zu einer deutlichen Steigerung unserer Lieferperformance. Durch die Schaffung unserer neuen Verladeplätze können wir mehrere Fahrzeuge zur gleichen Zeit abfertigen. Für das vordisponierte Material haben wir Bereitstellungsflächen geschaffen, die uns einen zügigen Zugriff bei der Verladung ermöglichen.

Zudem haben wir die Verladeplätze gekennzeichnet und ein Parkleitsystem für die Fahrer eingeführt. In der LKW-Abwicklung werden für die Fahrer Pager eingesetzt; diese sorgen neben einer besseren Kommunikation auch für eine zügige Abfertigung.

Im Juli 2019 wurden der kaufmännische und der technische Versand zu einer Abteilung zusammengeführt. Durch die engere Zusammenarbeit der Bereiche

haben wir deutlich verkürzte Arbeitsabläufe und Kommunikationswege.

Erfreulich ist, dass wir aufgrund der durchgeführten Maßnahmen die LKW-Verweildauer um bis zu 25 % gesenkt haben.

Im Nahverkehr haben wir täglich 2 LKW im Einsatz, die vom kaufmännischen Versand disponiert werden. Die Fahrzeuge werden von uns im Nahverkehr flexibel eingesetzt, somit können wir kurzfristig auf die Bedürfnisse unserer Kunden reagieren. Ihre Ansprechpartner im kaufmännischen Versand sind:

Teamleitung:	
Silke Schmidt	02374 935-128
Bettina Piso	02374 935-132
Jannik Hollatz	02374 935-127
Sven Zittlau	02374 935-289
Helga Kannengießer	02374 935-242

Die R+W-Gruppe im Herbst 2019

In einem aktuell eher schwierigen Marktumfeld entwickeln sich die weiteren Gesellschaften der Risse + Wilke-Gruppe unterschiedlich.

Die Wilke GmbH befindet sich als Warmbandspalter aktuell in Gänze im Rahmen der Planung, ist durchgängig gut beschäftigt und wird aller Voraussicht nach im laufenden Geschäftsjahr ein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen.

Unsere Handelsgesellschaft GBS in Norditalien ist, analog der gesamten Branche, zwar vom schwachen Markt im Bereich der Steingattersägen in China betroffen; die Ende September in Verona von uns als Aussteller besuchte Messe

„Marmomac“ zeigte uns aber, dass wir mit einer Belebung des Marktes rechnen können. Unsere fast schon sprichwörtliche Kompetenz, als einer der ...

+ THEMEN IM ÜBERBLICK

- **TEAM- Initiative** (S. 2)
- **Produktentwicklung bei R+W** (S. 3):
 - ▶ Vergütetes Kaltband für „Premium“ Kreissägeblätter
 - ▶ Fertigungsprogramm „Bainit“ bei Risse + Wilke
 - ▶ Verbesserung der Planlage im Vergüteprozess bei Hugo Schmitz

Fortsetzung auf Seite 2...

... Qualitätsführer am Markt, wird uns im kommenden Jahr wieder steigende Mengenzuwächse in diesem Nischenmarkt ermöglichen.

Bei Hugo Schmitz erreichen wir aktuell noch keine Volllast und sind hier, ebenso wie die Muttergesellschaft, vom

aktuellen Marktumfeld betroffen. Die Integration der Tochterunternehmen und die Nutzung von Synergieeffekten schreiten aber auch in einem schwierigeren Marktumfeld weiter voran.

So bereiten wir aktuell zum Beispiel die vollständige Integration von Hugo

Schmitz in das bestehende ERP-System der Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co. KG vor, um hier eine bessere Planung und Steuerung der Produktion sowie eine Standardisierung der wesentlichen kaufmännischen Prozesse zu ermöglichen.

Verstärkung für Hugo Schmitz: Neuer Kaufmännischer Leiter Ralf Burchardt



Wir begrüßen einen neuen Kollegen in unserer Firmengruppe:

Zur Verstärkung der Vertriebsmannschaft und der kaufmännischen Abläufe bei Hugo Schmitz ergänzt Herr **Ralf Burchardt** seit dem 1. September unser Team. Herr Burchardt ist 48 Jahre alt, hat eine kaufmännische

Ausbildung und ein berufsbegleitendes Wirtschaftsstudium abgeschlossen und kann auf eine jahrelange Erfahrung in der heimischen Kaltwalzindustrie zurückblicken.

Herr Burchardt hat die kaufmännische Leitung bei Hugo Schmitz übernommen. Er ist in leitender Funktion, also ab sofort zuständig für die Bereiche Vertrieb und Kundenbetreuung, Versandabwicklung und Transportwesen, Vormaterialeinkauf und Lieferantenentwicklung sowie

Produktionsplanung und -steuerung. Wir freuen uns über diese Verstärkung und wünschen Herrn Ralf Burchardt eine erfolgreiche Zeit in unserem Hause.

Sie erreichen Herrn Burchardt telefonisch unter **02374 935-271**

oder per Mail unter r.burchardt@hugo-schmitz.de.

TEAM-Initiative

Risse + Wilke hat sich als Traditionsunternehmen kontinuierlich weiterentwickelt und zeichnet sich heute durch eine extrem hohe fachliche Kompetenz in allen Bereichen des Unternehmens aus. Allerdings ist in den letzten Monaten aufgefallen, dass es manchmal an einem konsequenten, wertschöpfenden Miteinander zwischen den verschiedenen Abteilungen etwas hakt.

Daraus ergab sich die Chance und Aufgabe, die Zusammenarbeit, Kommunikation und den Informationsfluss in allen Bereichen zu verbessern. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee der TEAM-Initiative, mit der wir zunächst in der Produktion und Instandhaltung begonnen haben. Die Auftaktveranstaltung



am 29.08.2019 ist mit den Führungskräften der Produktion und Instandhaltung zur Sensibilisierung hinsichtlich des TEAM-Gedankens gestartet.

Eine Woche später fand der Workshop zur Ermittlung der Handlungsfelder mit Mitarbeitern und Führungskräften aus den beiden Bereichen statt.

Die Thematiken wurden zusammengefasst und in drei zentrale Handlungsfelder aufgeteilt, wo sich Führungskräfte und Mitarbeiter entsprechend einem Thema zuordnen konnten. Die TEAMS arbeiten eigeninitiativ an den Handlungsfeldern. Alle drei Wochen findet eine Retrospektive statt, in der die TEAMS über ihren Fortschritt berichten und gemeinsam an Ideen zur weiteren Vorgehensweise arbeiten.

Das Projekt der TEAM-Initiative ist erfolgreich angelaufen und wir freuen uns, wenn dieses auch in anderen Abteilungen umgesetzt wird.

5 Jahrzehnte Kaltband und Logistik



Wir gratulieren Wolfgang Zittlau zu seinem 50-jährigen Dienstjubiläum, das er am 1. August in einem kleinen Kreis von aktuellen und ehemaligen Kollegen feiern konnte.

50 Jahre, die Wolfgang Zittlau zwar immer im Bereich Kaltband und stets am Stenglingser Weg verbracht hat, jedoch unter verschiedenen Firmenlogos.

Zu Beginn, also während der Ausbildung, hat er unter P. W. Lenzen das Basiswissen übers Kaltwalzen erlernt. Unter Krupp Stahl und Hoesch Hohenlimburg stieg Herr Zittlau schrittweise zum Abteilungsleiter auf. Unter Risse + Wilke seit 1998 kamen für ihn weitere wichtige Aufgaben als Logistikleiter in der Fertigungs- und Versandsteuerung hinzu.

Mit dem Eintritt ins Rentenalter hat Wolfgang Zittlau sich vorgenommen, kürzer zu treten, um dann im Verlauf des Jahres 2020 seine Aufgabe an seinen Nachfolger übergeben zu können.

Produktentwicklung bei Risse + Wilke

Vergütetes Kaltband für "Premium" Kreissägeblätter

Die Anforderungen an moderne Kreissägeblätter im Profisägegensegment sind sehr hoch und erfordern für optimale Rundlaufeigenschaften die Minimierung der Massenunwuchten am Sägeblatt.

Hilfreich dafür ist es natürlich, wenn das verwendete vergütete Kaltband bereits entsprechend eng gesteckte Dickentoleranzen aufweist. Das spart notwendigen Schleifaufwand am Sägeblatt.

Hierzu gibt es derzeit Entwicklungen im Hause R+W, die insbesondere auf die Darstellung engster Dickentoleranzen quer zur Walzrichtung abzielen. Erste Versuche zeigen positive Resultate auf.

Fertigungsspektrum "Bainit" bei Risse + Wilke

Die Fertigung bainitisch gehärteter Bandstähle im Hause R+W war bislang auf Werkstoffe mit Kohlenstoff-Gehalten bis etwa 0,65 % (C60S / C67S) begrenzt.

Höher gekohlte Ausführungen wurden bislang nicht angeboten.

Durch Verbesserungen im Bereich der Anlagentechnik der Vergütelinien ist es uns nun möglich, auch höher gekohlte Stähle, wie beispielsweise C75S oder 80CrV2 erfolgreich bainitisch umzuwandeln.

Sprechen Sie uns an.

Verbesserung der Planlage im Vergüteprozess bei Hugo Schmitz

Speziell für das Produkt „Steingattersägen“ werden vom Markt sehr enge Planheitswerte im μ -Bereich gefordert.

Auch Hugo Schmitz setzt neuerdings eine hauseigene R+W-Technik ein, um diese hohen Anforderungen zu erreichen. Es handelt sich um eine wasserbasierte Kühltechnik, die komplett auf den Einsatz von Blei verzichtet und sehr homogene Ergebnisse garantiert.



Risse + Wilke Campus - ein Statusbericht

Erstmals haben wir den Mitarbeiter/-innen der Risse + Wilke-Gruppe in diesem Jahr mit dem „**Risse + Wilke Campus**“ ein gebündeltes Schulungsangebot zur Verfügung gestellt, über das jegliche Weiterbildungsangebote des Unternehmens organisiert werden. Wir berichteten darüber in der Hauspost „AKTUELL 42“.

Mit der Einführung dieses Instruments haben wir den Weiterbildungsgedanken und das Ziel der kontinuierlichen Entwicklung unserer Mitarbeiter/-innen in den Vordergrund unserer Personalarbeit. Das Angebot wurde in der Unternehmensgruppe sehr positiv wahrgenommen.



Eine Vielzahl an Anmeldungen erreichte das Personalwesen und mittlerweile sind bereits erste Seminare und Workshops umgesetzt. Insbesondere das Angebot an internen Schulungen wurde verstärkt ausgebaut und nachgefragt. So gelangen die Mitarbeiter/-innen aus

den verschiedensten Bereichen zu unterschiedlichen Themen in einen organisierten Austausch, was sowohl die teilnehmenden Personen als auch das Unternehmen enorm bereichert.

Wir sind zuversichtlich, dass wir mit dem wachsenden Angebot den Nerv der Zeit treffen und unsere Belegschaft optimal unterstützen können. Ziel ist es, das Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen kontinuierlich zu vergrößern, um den Wissensstand unserer Mitarbeiter/-innen stetig weiterzuentwickeln. Das Schulungsheft unseres „**Risse + Wilke Campus**“ wird daher jährlich angepasst und aktualisiert.

DSGVO und Informationssicherheit bei der R+W-Gruppe

Die seit dem 25. Mai 2018 anzuwendende Datenschutz-Grundverordnung wird auch bei der R+W-Gruppe gelebt und umgesetzt. So sind mittlerweile alle Mitarbeiter, die mit personenbezogenen Daten arbeiten, hinsichtlich ihrer Rechte

und Pflichten durch einen bestellten Datenschutzbeauftragten sensibilisiert und geschult worden. Auch die Erstellung der Dokumentationen ist im Vollzug, und unsere Kunden und Lieferanten können sich in puncto Informationssicher-

heit bei Risse + Wilke gut aufgehoben fühlen. Als Datenschutzkoordinator fungiert Christopher Viardo als Mittler und erster Ansprechpartner für Anfragen jeglicher Art.

Nachruf

Mit großem Bedauern und tiefer Bestürzung geben wir zur Kenntnis, dass unser Vertriebsleiter Herr

Uwe Bergmann

am 8. September 2019 im Alter von nur 62 Jahren verstorben ist.

Uwe Bergmann hatte am 1. September 1974 seine Ausbildung zum Industriekaufmann bei Krupp Stahl in Hohenlimburg begonnen. Er beging also erst vor wenigen Tagen sein 45-jähriges Dienstjubiläum, das wir leider aufgrund seiner Erkrankung schon nicht mehr angemessen mit ihm feiern konnten. Bei Risse + Wilke hatte Uwe Bergmann seit 2002 als Prokurist die Funktion des Vertriebsleiters für den Inlandsbereich inne. Er wird uns als erfahrener Vertriebsstrategie, beliebter Kundenbetreuer und Kollege sowie als Leitwolf der Vertriebsmannschaft fehlen. Wir werden Uwe Bergmann sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Azubis in 2019



Auch in diesem Jahr starteten am 19.06.2019 sechs Auszubildende in das Berufsleben bei Risse + Wilke. Sie erlernen den Beruf des Verfahrenstechnologen, des Industriemechanikers und des Elektrikers.

Am ersten Tag der Berufsausbildung wurden die Auszubildenden traditionsgemäß durch unsere Geschäftsführer, das Personalwesen, den Betriebsrat sowie die Jugend- und Auszubildendenvertretung begrüßt. In den darauffolgenden Tagen erhielten die sechs

Auszubildenden erste Einblicke in den Betrieb und ihr Tätigkeitsfeld. Schulungen zum Thema Persönlichkeitsentwicklung sowie Kommunikation wurden durch das Personalwesen im Unternehmen durchgeführt.

Die „Azubiwochen“ klangen im Kletterwald Freischütz in Schwerte aus, wo „die Neuen“ ihren Teamgeist und ihr Geschick unter Beweis stellen konnten. Im Anschluss wurde in gemeinsamer Runde mit allen Auszubildenden sowie den Ausbildern gegrillt.

Ausbildungsbörsen 2019

Mittlerweile haben sich die „Ausbildungsmesse Hagen“ sowie die Azubi-Börse „Karriere im MK“ etabliert und werden als fester und wichtiger Termin bei der R+W-Gruppe im Bereich der Nachwuchsarbeit angesehen. Seit jeher gilt es, junge Menschen für Risse + Wilke als Arbeitgeber zu begeistern und über eine Karriere zu informieren; so werden Eindrücke zur Ausbildung von unseren aktuellen Azubis vermittelt und allgemeine Fragen aus erster Hand beantwortet. Aktuell

bildet Risse + Wilke in den folgenden Ausbildungsberufen aus:

- Industriekaufmann/-kauffrau
- Industriemechaniker/-in
- Elektriker/-in
- Verfahrenstechnologe/-technologin
- Werkstoffprüfer/-in

Risse + Wilke sieht in der Ausbildung junger Menschen die Chance, die Kaltband-Profis von morgen und somit kom-

petente Ansprechpartner für unsere Kunden, Lieferanten und sonstige Geschäftspartner aufzubauen.



Fachmessen 2019 und 2020

Auch in diesem Jahr war die „LIGNA“ der Dreh- und Angelpunkt für Unternehmen aus der Holzbe- und -verarbeitungsindustrie. So kann auch Risse +

Wilke auf einen erfolgreichen Messeauftritt mit guten Gesprächen aller Kunden im Bereich Sägenbandstahl zurückblicken und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit für zukünftige Projekte.



+ MESSETERMINE

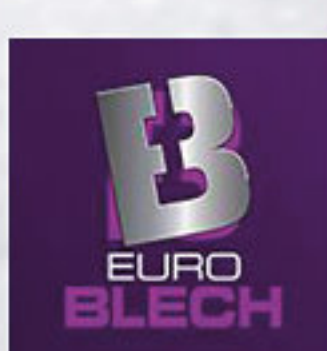
- **Blechexpo 2019**
in Stuttgart
05. - 08. November 2019
Halle 10, Stand 10306



- **Marmomac 2020**
in Verona/Italien
30. Sept. - 03. Okt. 2020



- **EuroBLECH 2020**
in Hannover
27. - 30. Oktober 2020
Halle 17, Stand D22



Vom 5. - 8. November 2019 wird die 14. Blechexpo in Stuttgart stattfinden.

Für Risse + Wilke ist es die 8. Teilnahme an der internationalen Fachmesse für Blechbearbeitung, und wie auch in den Jahren zuvor freut sich das Messteam auf interessante und informative Gespräche in **Halle 10, Stand 10306**.

IMPRESSUM

Hauszeitschrift für interne und externe Kommunikation der Risse + Wilke-Firmengruppe mit den Unternehmen

- Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co. KG
- Wilke GmbH
- Hugo Schmitz GmbH & Co. KG
- GBS - General Business Service

Herausgeber:

Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co. KG
Tel. +49 2374 935-0
Fax +49 2374 935-225
zentrale@risse-wilke.de
www.risse-wilke.de

Verantwortlich:

Abteilung Marketing
Thomas Radtke
Tel. -105 • Fax -16105
th.radtke@risse-wilke.de

